

Information für Patientinnen und Patienten

SULGAN® N

Salbe, Suppositorien, Medizinaltüchlein

Lesen Sie die Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, des Apothekers oder des Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Was ist Sulgan-N und wann wird es angewendet?

Sulgan-N ist ein Arzneimittel zur lokalen Behandlung von Hämorrhiden. Hämorrhiden sind Krampfadern im Bereich des unteren Mastdarmes und können sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Darmausganges auftreten. Das Leiden macht sich meistens durch Juckreiz, Brennen, Schmerzen und in schweren Fällen durch hellrote oberflächliche Blutbeimengungen während des Stuhlganges bemerkbar. In der Folge kommt es zuweilen zu Rissen der Analschleimhaut (Analfissuren), Entzündungen und Ekzemen in der Aftergegend, und die Möglichkeit von Infektionen nimmt zu. Die Behandlung mit Sulgan-N beseitigt Juckreiz und Schmerzen, hemmt Entzündungen und lindert dadurch die durch Hämorrhiden hervorgerufenen Beschwerden. Sulgan-N-Präparate werden angewendet bei inneren und äusseren Hämorrhiden: **Sulgan-N Salbe:** Äussere und innere Hämorrhiden, Analekzeme, oberflächliche Risse der Anahaut (Analfissuren), leichte Entzündungen und Juckreiz im Bereich des Darmausganges. **Sulgan-N Suppositorien:** Innere Hämorrhiden, oberflächliche Analfissuren. Auf Empfehlung eines Arztes oder Apothekers bzw. einer Ärztin oder Apothekerin können die Suppositorien auch bei leichten Entzündungen und Juckreiz im Bereich des unteren Mastdarmes verwendet werden. **Sulgan-N Medizinaltüchlein:** Zur Analhygiene bei Hämorrhiden, Analekzemen, Analfissuren, leichten Entzündungen und Juckreiz im Bereich des Darmausganges.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Sie an Hämorrhiden leiden, sollten Sie auf scharf gewürzte Speisen verzichten und eine Ernährung wählen, die zu weichem Stuhlgang führt (bevorzugt leichte, pflanzliche Kost). Sie sollten Übergewicht vermeiden bzw. bestehendes Übergewicht verringern, zu langes Sitzen vermeiden und, um die Gefahr von Entzündungen und Infektionen zu vermindern, auf eine sorgfältige Analhygiene achten. Dadurch können Sie die Wirkung von Sulgan-N Salbe und Suppositorien unterstützen.

Wann darf Sulgan-N nicht angewendet werden?

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe darf Sulgan-N nicht verwendet werden (siehe unten: «Welche Nebenwirkungen kann Sulgan-N haben?»). Des Weiteren dürfen Sie die Präparate nicht verwenden, wenn im Stuhl Blutbeimengungen sichtbar sind. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin weiss, was in solchen Fällen zu tun ist. Sulgan-N ist nur für Erwachsene und nicht für Kinder geeignet.

Wann ist bei der Anwendung von Sulgan-N Vorsicht geboten?

Bei bestimmungsgemäsem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmassnahmen zu befolgen. Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Sulgan-N während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Sulgan-N?

Vor jeder Behandlung und nach jedem Stuhlgang die Analgegend sorgfältig mit lauwarmem Wasser und eventuell einer milden Seife und einem weichen Tuch waschen oder mit Sulgan-N-Medizinaltüchlein sorgfältig reinigen. Gewöhnliche Seifen verursachen Irritationen, die den Heilungsprozess verzögern. Erwachsene: **Sulgan-N Salbe:** Zwei- bis dreimal täglich einen Salbenstrang von 1 bis 2cm Länge auf die erkrankten Stellen auftragen. Bei inneren Hämorrhiden die beigelegte Kanüle auf die Tube aufschrauben. Die Kanüle so weit wie möglich in den Anus einführen und unter sanftem Ausdrücken der Tube die Kanüle langsam zurückziehen. **Sulgan-N Suppositorien:** Abends im Bett 1 Zäpfchen vorsichtig in den After einführen. Bettlägrige Patienten können täglich zwei- bis dreimal ein Zäpfchen einführen. **Sulgan-N-Medizinaltüchlein:** Bei Bedarf Analgegend sorgfältig und gründlich reinigen. Wenn die Beschwerden nach 1–2 Wochen Behandlung nicht verschwunden oder deutlich zurückgegangen sind oder sich sogar verschlimmert haben sollten, in dem z.B. Blutungen am oder aus dem After auftreten, müssen Sie einen Arzt bzw. eine Ärztin aufsuchen. Der Arzt bzw. die Ärztin wird über eine weitere Behandlung entscheiden. Wiederholte Behandlungen dürfen nur nach einer ärztlich gesicherten Diagnose erfolgen und sollten jeweils nicht länger als 2 Wochen dauern. Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Sulgan-N haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Sulgan-N auftreten: Ein gelegentlich auftretendes Brennen bei der Anwendung von Sulgan-N Medizinaltüchlein ist auf die Einwirkung der Wirkstoffe auf einen vorhandenen Hautdefekt zurückzuführen und darf als normale Reaktion bewertet werden. Bei Weiterbehandlung wird diese Nebenerscheinung verschwinden. In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten, die sich z.B. durch Jucken, Brennen und/oder Hautausschlag im Bereich des Afteres bemerkbar machen. In einem solchen Fall müssen Sie die Behandlung sofort abbrechen und einen Arzt bzw. eine Ärztin benachrichtigen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Sulgan-N Salbe sollte aus hygienischen Gründen innerhalb 14 Tagen nach dem ersten Öffnen aufgebraucht werden. Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Arzneimittel sind ausser Reichweite von Kindern, bei Raumtemperatur (15–25°C) aufzubewahren. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Sulgan-N enthalten?

1g Salbe enthält: Lidocainhydrochloridanhydrid 20 mg, racemischer Kampfer 10 mg, Levomenthol 5 mg; Conserv.: 2,4-Dichlorbenzylalkohol, Triclosan; Hilfsstoffe: Wollwachs, Propylenglycol und weitere Hilfsstoffe. **1 Suppositorium enthält:** Lidocain 4,3 mg, racemischer Kampfer 20 mg, Levomenthol 10 mg; Conserv.: 2,4-Dichlorbenzylalkohol, Triclosan; Hilfsstoffe: Propylenglycol und weitere Hilfsstoffe. **Medizinaltüchlein in Sachets:** 1 Tüchlein ist mit 3,1g Lösung getränkt. 1g Lösung enthält: Lidocainhydrochlorid 4,4 mg, racemischer Kampfer 10 mg, Levomenthol 3 mg; Conserv.: 2,4-Dichlorbenzylalkohol; Hilfsstoffe: Wollwachs, Propylenglycol; Aromatica. **Medizinaltüchlein im Dispenser:** 1 Tüchlein ist mit 1,7g Lösung getränkt. 1g Lösung enthält: Lidocainhydrochlorid 4,4 mg, racemischer Kampfer 10 mg, Levomenthol 3 mg; Conserv.: 2,4-Dichlorbenzylalkohol; Hilfsstoffe: Wollwachs, Propylenglycol; Aromatica.

Zulassungsnummer

48'724, 48'725, 48'726 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Sulgan-N?

Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung. Salbe: 30 g und 50 g Suppositorien: 10 und 20 Stück Medizinaltüchlein in Sachets: 10 Sachets Medizinaltüchlein im Dispenser: 25 Stück

ZulassungsinhaberIn

Doetsch Grether AG, 4051 Basel.

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2017 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Information destinée aux patients

SULGAN® N

onguent, suppositoires, lingettes médicinales

Lisez attentivement la notice d’emballage. Vous y trouverez tous les renseignements importants concernant le médicament. Ce médicament vous a été prescrit par votre médecin ou vous a été remis sans ordonnance médicale par le pharmacien ou le droguiste. Pour en tirer le meilleur bénéfice, veuillez l’utiliser conformément à la notice d’emballage ou, le cas échéant, aux indications du médecin, du pharmacien ou du droguiste. Conservez cette notice d’emballage pour pouvoir la relire plus tard si nécessaire.

Qu’est-ce que Sulgan-N et quand est-il utilisé?

Sulgan-N est un médicament pour le traitement local des hémorroïdes. Les hémorroïdes sont des varices de la région rectale et peuvent être situées à la fois dans la partie interne et la partie externe de l’anus. Elles se manifestent souvent par des démangeaisons, une sensation de brûlure, des douleurs et dans les cas graves par des hémorragies de sang rouge clair à la surface des selles. Elles peuvent provoquer des fissures de la muqueuse anale, des inflammations et des eczéma dans la région anale et leur présence augmente le risque d’infection. Le traitement par Sulgan-N élimine les démangeaisons et les douleurs, inhibe les inflammations et soulage ainsi les troubles engendrés par les hémorroïdes. Les préparations Sulgan-N sont utilisées pour le traitement des hémorroïdes internes et externes: **Sulgan-N onguent:** Hémorroïdes externes et internes, eczéma anal, fissures anales superficielles, inflammations légères et démangeaisons de la région anale. **Sulgan-N suppositoire:** Hémorroïdes internes, fissures anales superficielles. Sur conseil d’un médecin ou d’un pharmacien, les suppositoires peuvent également être utilisés lors d’inflammation légère et de démangeaisons de la région rectale. **Sulgan-N lingettes médicinales:** Pour l’hygiène anale en cas d’hémorroïdes, d’eczéma anal, de fissures anales, d’inflammations légères et de démangeaisons dans la région anale.

De quoi faut-il tenir compte en dehors du traitement ?

Si vous souffrez d’hémorroïdes, évitez les plats fortement épicés et choisissez une alimentation permettant d’obtenir des selles molles (de préférence une alimentation légère à base de légumes et de fruits). Evitez ou réduisez toute surcharge pondérale; évitez aussi de rester assis trop longtemps et, afin de diminuer le risque d’inflammation et d’infection, veillez à une hygiène anale méticuleuse. Vous favorisez ainsi l’action de l’onguent et des suppositoires Sulgan-N.

Quand Sulgan-N ne doit-il pas être utilisé?

Sulgan-N ne doit pas être utilisé en cas d’hypersensibilité à l’un des constituants (voir ci-dessous: «Quels effets secondaires Sulgan-N peut-il provoquer ?»). Par ailleurs, n’utilisez pas ces préparations lorsque du sang est présent dans les selles. Votre médecin sait ce qu’il faut faire dans ces situations. Sulgan-N est uniquement adapté aux adultes et n’est pas indiqué pour les enfants.

Quelles sont les précautions à observer lors de l’utilisation de Sulgan-N?

Si le médicament est utilisé conformément à l’usage auquel il est destiné, aucune précaution particulière n’est requise. Veuillez informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste si vous souffrez d’une autre maladie, vous êtes allergique, vous prenez déjà d’autres médicaments en usage interne ou externe (même en automédication!).

Sulgan-N peut-il être utilisé pendant la grossesse ou l’allaitement?

Sur la base des expériences faites à ce jour, aucun risque pour l’enfant n’est connu si le médicament est utilisé conformément à l’usage auquel il est destiné. Toutefois, aucune étude scientifique systématique n’a été effectuée. Par mesure de précaution, vous devriez renoncer si possible à prendre des médicaments durant la grossesse et l’allaitement, ou demander l’avis du médecin, du pharmacien ou du droguiste.

Comment utiliser Sulgan-N?

Avant d'appliquer le traitement et après chaque selle, laver soigneusement la région anale à l'eau tiède et avec une serviette souple en utilisant éventuellement un savon doux ou nettoyer soigneusement avec une lingette medicinale Sulgan-N. Les savons ordinaires provoquent des irritations qui ralentissent la guérison.

Adultes:

Sulgan-N onguent: appliquer 1 à 2 cm d'onguent deux à trois fois par jour sur les zones atteintes. Lors d'hémorroïdes internes, visser la canule jointe sur le tube. Introduire la canule aussi loin que possible dans l'anus et la retirer lentement en pressant doucement sur le tube.

Sulgan-N suppositoire: le soir, au lit, introduire avec précaution un suppositoire dans l'anus. Les patients alités pourront introduire un suppositoire deux à trois fois par jour.

Sulgan-N lingettes médicinales: nettoyer méticuleusement la région anale en fonction des besoins.

Si les troubles n'ont pas disparu ou n'ont pas diminué nettement au bout de 1 à 2 semaines de traitement ou se sont aggravées, par exemple, si des hémorragies anales ou périanales se manifestent, il convient de consulter un médecin qui décidera du traitement ultérieur. Des utilisations répétées n'auront lieu qu'après la pose d'un diagnostic médical sûr et ne dureront pas plus de 2 semaines. Veuillez vous conformer au dosage figurant sur la notice d'emballage ou prescrit par votre médecin. Si vous estimez que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez vous adresser à votre médecin, à votre pharmacien ou à votre droguiste.

Quels effets secondaires Sulgan-N peut-il provoquer?

L'utilisation de Sulgan-N peut provoquer les effets secondaires suivants: Une éventuelle sensation de brûlure peut se manifester lors de l'utilisation des serviettes médicinales Sulgan-N; elle est due à l'effet des principes actifs sur une lésion cutanée préexistante et peut être considérée comme une réaction normale. Cet effet secondaire disparaîtra avec la poursuite du traitement. Dans de rares cas, des réactions d'hypersensibilité peuvent survenir; elles se manifestent, par exemple, par des démangeaisons, une sensation de brûlure et/ou une éruption cutanée dans la région anale. Dans ce cas, il convient d'arrêter le traitement immédiatement et d'informer votre médecin. Si vous remarquez d'autres effets secondaires, veuillez en informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste.

A quoi faut-il encore faire attention?

Pour des raisons d'hygiène, l'onguent Sulgan-N doit être utilisé dans les 14 jours qui suivent l'ouverture du tube. Le médicament ne doit pas être utilisé au-delà de la date figurant après la mention «EXP» sur le récipient. Conserver hors de la portée des enfants et à température ambiante (15–25°C). Pour de plus amples renseignements, consultez votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste, qui disposent d'une information détaillée destinée aux professionnels.

Que contient Sulgan-N?

1 g d'onguent contient: 20 mg de chlorhydrate anhydride de lidocaïne, 10 mg de camphre racémique, 5 mg de lévomenthol; Conserv.: alcool 2,4-dichlorobenzyl-ique, triclosan; Excipients: graisse de laine, propylènglycol et autres excipients.

1 suppositoire contient: 4,3 mg de lidocaïne, 20 mg de camphre racémique, 10 mg de lévomenthol; Conserv.: alcool 2,4-dichlorobenzyl-ique, triclosan, Excipients: propylèneglycol et autres excipients.

Lingettes médicinales en sachets: 1 lingette est imbibée de 3,1 g de solution. 1 g de solution contient: 4,4 mg de chlorhydrate de lidocaïne, 10 mg de camphre racémique, 3 mg de lévomenthol; Conserv.: alcool 2,4-dichlorobenzyl-ique; Excipients: graisse de laine, propylèneglycol; arômes.

Lingettes médicinales dans dispenser: 1 lingette est imbibée de 1,7 g de solution.

1 g de solution contient: 4,4 mg de chlorhydrate de lidocaïne, 10 mg de camphre racémique, 3 mg de lévomenthol; Conserv.: alcool 2,4-dichlorobenzyl-ique; Exipients: graisse de laine, propylèneglycol; arômes.

Numéro d'autorisation

48'724, 48'725, 48'726 (Swissmedic)

Où obtenez-vous Sulgan-N?

Quels sont les emballages à disposition sur le marché?

En pharmacie et en droguerie, sans ordonnance médicale.

Onguent: 30 g et 50 g

Suppositoires: 10 et 20 unités

Lingettes médicinales en sachets: 10 sachets

Lingettes médicinales dans dispenser: 25 unités

Titulaire de l'autorisation:

Doetsch Grether SA, 4051 Bâle

Cette notice d'emballage a été contrôlée par l'autorité de contrôle des médicaments (Swissmedic) en juin 2017.

Informazione destinata ai pazienti

SULGAN®N

unguento, supposte, salviette medicinali

Legga attentamente il foglietto illustrativo che contiene importanti informazioni. Questo medicamento le è stato prescritto dal suo medico o le è stato consegnato senza prescrizione medica in farmacia o in drogheria. Faccia uso corretto del medicamento conformemente al foglietto illustrativo o segua le indicazioni del medico, del farmacista o del droghiere, al fine di ottenere il maggior beneficio. Conservi il foglietto illustrativo per poterlo rileggere all'occorrenza.

Che cos'è Sulgan-N e quando lo si usa?

Sulgan-N è un medicamento per il trattamento locale delle emorroidi. Le emorroidi sono delle vene varicose nella regione dell'intestino retto e possono formarsi sia all'interno che all'esterno dell'orifizio anale. La malattia emorroidale si manifesta quasi sempre con prurito, bruciore, dolori e talvolta anche attraverso la presenza di sangue color rosso chiaro sulla superficie delle feci. Come conseguenza si formano spesso delle fissurazioni della mucosa anale (ragadi anali), infiammazioni ed eczemi nella regione anale con un maggior rischio di infezioni. Il trattamento con Sulgan-N elimina il prurito ed i dolori, inibisce le infiammazioni ed allevia quindi i disturbi provocati dalle emorroidi.

I preparati Sulgan-N vengono usati per il trattamento delle emorroidi interne ed esterne:

Sulgan-N unguento: Emorroidi esterne ed interne, eczemi anali, fissure superficiali della pelle anale (ragadi anali), leggere infiammazioni e prurito nella regione dell'orifizio anale.

Sulgan-N supposte: Emorroidi interne, fissure anali superficiali. Su raccomandazione del medico o del farmacista, le supposte si possono usare anche

per lievi infiammazioni nel tratto terminale dell'intestino retto.

Sulgan-N salviette medicinali: Per l'igiene anale in caso di emorroidi, eczemi anali, fissure anali, leggere infiammazioni e prurito nella regione dell'orifizio anale.

Di che cosa occorre inoltre tener conto durante il trattamento?

Se soffre di emorroidi, dovrebbe evitare di mangiare cibi conditi con spezie molto piccanti e scegliere un'alimentazione che favorisca le feci morbide (preferibilmente cibi vegetali leggeri). Dovrebbe inoltre prestar attenzione a non avere sovrappeso, rispett. a ridurlo ed evitare di star troppo a lungo seduto/a. Per ridurre il pericolo di infiammazioni e di infezioni, è di rigore un accurata igiene anale. Queste misure sono di sostegno per l'efficacia dell'unguento e delle supposte Sulgan-N.

Quando non si può usare Sulgan-N?

In caso di ipersensibilità a una delle sostanze contenute, Sulgan-N non deve essere usato (vedi sotto: «Quali effetti collaterali può avere Sulgan-N?»). I preparati Sulgan-N non vanno inoltre usati se nelle feci si nota la presenza di sangue. Il suo medico sa come comportarsi in simili casi. Sulgan-N è adatto solo per adulti. Non è idoneo per bambini.

Quando è richiesta prudenza nell'uso di Sulgan-N?

Se usato correttamente non è necessario adottare particolari precauzioni. Informi il suo medico, il suo farmacista o droghiere nel caso in cui soffre di altre malattie, soffre di allergie o assume o applica altri medicinali (anche se acquistati di sua iniziativa!).

Si può impiegare Sulgan-N durante la gravidanza o l'allattamento?

In base alle esperienze fatte finora, non sono noti rischi per il bambino, se il medicamento è usato correttamente. Tuttavia non sono mai stati effettuati studi scientifici sistematici. Per precauzione dovrebbe rinunciare nella misura del possibile ad assumere medicinali durante la gravidanza e l'allattamento o chiedere consiglio al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere.

Come usare Sulgan-N?

Prima di ogni trattamento e dopo ogni defecazione bisogna pulire accuratamente la regione anale con acqua tiepida ed eventualmente con un sapone blando, usando una pezzuola morbida, oppure con una salvietta medicinale Sulgan-N. I saponi ordinari provocano delle irritazioni che ritardano il processo di guarigione.

Adulti:

Sulgan-N unguento: applicare due a tre volte al giorno 1 a 2 cm di unguento sulla zona malata. In caso di emorroidi interne avvitare l'apposita cannula al tubetto. Introdurre la cannula il più possibile nell'ano, estrarre poi piano la cannula sotto leggera pressione del tubetto.

Sulgan-N supposte: introdurre delicatamente nell'ano 1 supposta la sera, a letto. Pazienti degenti possono applicare una supposta da due a tre volte al giorno.

Sulgan-N salviette medicinali: a seconda della necessità, pulire la regione anale in modo accurato e completo.

Se i disturbi non scompaiono dopo 1–2 settimane di trattamento, se non sono almeno in gran parte diminuiti o se, addirittura, sono peggiorati, per esempio con la presenza di sangue dall'ano o nella zona anale, deve consultare il medico che deciderà sull'ulteriore trattamento. Ripetuti trattamenti possono essere effettuati solo dopo una sicura diagnosi medica e non devono durare più di due settimane. Si attenga alla posologia indicata nel foglietto illustrativo o prescritta dal medico. Se ritiene che l'azione del medicamento sia troppo debole o troppo forte ne parli al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere.

Quali effetti collaterali può avere Sulgan-N?

In seguito all'applicazione di Sulgan-N possono manifestarsi i seguenti effetti collaterali: È possibile che applicando le salviette medicinali Sulgan-N si manifesti un bruciore dovuto all'effetto delle sostanze contenute sulle regioni cutanee lese. Esso può quindi essere considerato come una reazione normale. Prolungando il trattamento, questo effetto secondario scomparirà. In casi rari possono insorgere delle reazioni d'ipersensibilità che si manifestano, per esempio, in forma di bruciore, prurito e/o eruzioni cutanee nella regione anale. In questi casi bisogna interrompere subito il trattamento e informare il medico. Se osserva effetti collaterali qui non descritti, dovrebbe informare il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere.

Di che altro occorre tener conto?

Sulgan-N unguento può essere utilizzato per motivi igienici solo per 14 giorni a partire dall'apertura del tubetto. Il medicamento non dev'essere utilizzato oltre la data indicata con «EXP» sulla confezione. Conservare il medicamento fuori della portata dei bambini e a temperatura ambiente (15–25°C). Il medico, il farmacista o il droghiere, che sono in possesso di documentazione professionale dettagliata, possono darle ulteriori informazioni.

Che cosa contiene Sulgan-N?

1 g di unguento contiene: cloridrato anidride di lidocaina 20 mg, canfora racemica 10 mg, levomentolo 5 mg; Conserv.: alcool 2,4-dicloro benzilico, triclosano; Sostanze ausiliarie: cera di lana anidra, glicole propilenico e altre sostanze ausiliarie.

1 supposta contiene: lidocaina 4,3 mg, canfora racemica 20 mg, levomentolo 10 mg; Conserv.: alcool 2,4-dicloro benzilico, triclosano; Sostanze ausiliarie: glicole propilenico e altre sostanze ausiliarie.

Salviette medicinali in bustine: 1 salvietta è imbevuta con 3,1 g di soluzione. 1 g di soluzione contiene: cloridrato di lidocaina 4,4 mg, canfora racemica 10 mg, levomentolo 3 mg; Conserv.: alcool 2,4-dicloro benzilico; Sostanze ausiliarie: cera di lana anidra, glicole propilenico; aromi.

Salviette medicinali in dispenser: 1 salvietta è imbevuta con 1,7 g di soluzione. 1 g di soluzione contiene: cloridrato di lidocaina 4,4 mg, canfora racemica 10 mg, levomentolo 3 mg; Conserv.: alcool 2,4-diclorobenzilico; Sostanze ausiliarie: cera di lana anidra, glicole propilenico; aromi.

Numero di omologazione

48'724, 48'725, 48'726 (Swissmedic)

Dov'è ottenibile Sulgan-N?

Quali confezioni sono disponibili?

In farmacia e in drogheria senza prescrizione medica.

Unguento: 30 g e 50 g

Supposte: 10 e 20 pezzi

Salviette medicinali in bustine: 10 bustine

Salviette medicinali in dispenser: 25 pezzi

Titolare dell'omologazione:

Doetsch Grether SA, 4051 Basilea

Questo foglietto illustrativo è stato controllato l'ultima volta nel giugno 2017 dall'autorità competente in materia di medicinali (Swissmedic).

07.2017